

Die feine feminine Art

Drei Tipps für stylische Behaglichkeit

1 Mimosen fürs Haar

Die Akazien-Proteinmaske von Ecu riecht wie «frisch vom Coiffeur». So, wie wenn einem der Friseur die frisch geschnittenen Haare durchgeföhnt hat, man ins Freie tritt und sich einfach gut fühlt. Die intensive Haarpackung aus dem Hause des stylischen New Yorker Labels macht aus krausen, trockenen Herbsthaaren einen seidig glänzenden Pocahontas-Teppich. Sie kostet rund 39 Franken und ist bei www.perfecthair.to zu kaufen. www.pelosi-labels.ch

2 Mit dem Modestrom

Sie haben ein Händchen für Brands, die die Schweizerinnen vor allem aus dem Ausland kennen. Die Gründerinnen der Zürcher Agentur Modestrom in Zürich, Bibiana Stoecklin-Bruderer und Gabrielle Marurczak haben eben ihren zweiten Laden an der Seefeldstrasse 110 eröffnet. Dort gibt es wunderbare Teile, unter anderem von Malene Birger aus Dänemark. Die dezent herbe,



aber trotzdem sehr feminine Mode der Modemacherin ist in Skandinavien sehr gefragt. Und sie wird gleich von zwei der coolsten Däninnen getragen: Vom Model Helena Christensen und der Kronprinzessin Mary aus Dänemark.

www.modestrom.com

3 Für Seele und Auge

Man schaut diese wunderbaren Teekrüge, Tassen und Teller an und denkt: Genau so müssen sie sein.

Der Porzellanhersteller Fjberg hat mit der von De Michael Sieger entworfene China!-Kollektion einen gelandet. Der im Bild gezeigte Teekrug ist aus der «Emp Garden»-Linie. Die leuchtenden Farben und die zarten Blüten zieren die Opulenz des chinesischen Porzellans. Fürsten Porzellan sowie eine Auswahl an Trouvaillen aus den Best Design, Interior und Home gibt es unter anderem im frisch renovierten Laden von Pure Living in Zürich. www.pureliving.ch

